



BERNER JÄGERVERBAND

FEDERATION DES CHASSEURS BERNOIS

Jagdhundekommission / commission des chiens de chasse

Nachsucheorganisation NASU

Jahresbericht des NASU-Verantwortlichen 2017

Allgemeines

Wie in den Vorjahren haben verschiedene Hundeführer mit ihren Hunden regelmässig geübt und im Kanton Bern aber auch an anderen Orten, anspruchsvolle Prüfungen bestanden. Auch NASU - Gespanne haben sich regelmässig und fleissig für ihre Aufgaben auf die Herbstjagd vorbereitet. Ich möchte allen Hundeführern für ihren grossen Einsatz den sie dafür erbracht haben herzlich danken. Sehr gute Hundegespanne für den Einsatz auf die Jagd vorzubereiten, um dann für die Nachsuchen (NASU) einzusetzen ist sehr zeitaufwendig und braucht viel Herzblut. Ein grosses Merci an Alle, die sich für diese Aufgabe zur Verfügung stellen.

Ausbildung

Im Berichtsjahr fand kein kantonaler NASU – Ausbildungstag statt. Für die Ausbildung der NASU – Gespanne in den Vereinen steht das NASU-Ausbildungskonzept, welches auf der Homepage aufgeschaltet, ist zur Verfügung. Nach diesem Konzept soll die Ausbildung der NASU Hunde in dezentral durchgeführten Kursen der Jagdvereine gefördert werden. Das Hauptgewicht richtet sich auf einen guten Gehorsam und die Schweissarbeit.

Am 17. März 2018 findet der kantonale NASU-Ausbildungstag 2018 statt. Die Details werden mit einer separaten Einladung folgen.

Nachsuchen

Die Jagdsaison 2017 wurde pro Kalenderjahr (01.01.-31.12) geplant, ausgewertet und abgerechnet. Die Anzahl der Nachsuchen durch Jäger Nachsuche Gespanne waren viel höher, ca. 40% mehr, als im Schnitt der letzten drei Jahre. Die Auszahlung an die NASU-Führer erfolgte Ende März und Ende Dezember 2017, an den Kanton (Wildhüter) Ende Januar 2018. Hundeführern, welche mehr als vier Jahr aktiv Nachsuchetätigkeit leisteten, konnten die Prüfungsgebühren rückerstattet werden. Einige Hunde erlitten Verletzungen, diese wurden entschädigt, ein Hund musste eingeschläfert werden. Es ist nicht einfach seinen treuen Begleiter zu verlieren, doch es bleiben schönen Erinnerungen und die Erfolge. Das Nachsuchewesen verlief in dieser Jagdsaison ohne grosse Probleme, kleinere Schwierigkeiten konnten bilateral rasch gelöst werden.

Einsatzzentrale „SECURITAS“

Ende Juli, nach Vorliegen der Piketpläne, Sektorkarten und Hundeführerverzeichnisse, konnten die Daten in der Einsatzzentrale der Securitas installiert und die Mitarbeiter auf ihre Aufgabe vorbereitet werden. Das letzte Jagdjahr verlief aus meiner Sicht sehr gut, da praktisch keine negativen Meldungen eintrafen. Fazit, die Einsatzzentrale Securitas hat ihre Aufgabe gemäss Leistungsvereinbarung wiederum sehr gut erfüllt.

Personelles

In der Organisation der NASU – Verantwortlichen hat es keine personellen Änderungen gegeben.

Jagdinspektorat

Für meine Anliegen hatte ich vom Jagdinspektorat immer die volle Unterstützung. Die Zusammenarbeit war konstruktiv und immer im Sinne der Sache.

Die Zusammenarbeit mit den Wildhütern betreffend Ausbildung und Übernahme von Nachsuchen von Pikettverantwortlichen hat problemlos funktioniert.

Schlussbemerkung / Dank

Die Jagd 2017 ist abgeschlossen. Ich möchte Allen für die Vorbereitungsarbeiten in der NASU-Organisation und ihrem Engagement während der Jagd herzlich danken. Den Mitarbeitern der Securitas danke ich für ihre geleistete Arbeit. Sie haben die Aufgabe der Einsatzzentrale, welche nicht immer ganz einfach war, sehr gut erfüllt. Besten Dank auch dem Jagdinspektorat und den Wildhütern für das kooperative Miteinander im Sinne der Sache „Wild“.

Ausblick

- Für mich gilt es, das Erreichte zu halten, allenfalls noch zu verbessern.
- Durchführung des kantonaler NASU - Ausbildungstag
- Genügend NASU-Gespanne für den Einsatz vorzubereiten.

Meiringen, 30.12.2017

NASU- Verantwortlicher



Heinz Trutmann